



Anthroposophische Gesellschaft Winterthur  
Hans-Christian-Andersen-Zweig

# Programm September und Oktober 2026

**Eine Brücke ist der Mensch  
Zwischen dem Vergangnen  
Und dem Sein der Zukunft;  
Gegenwart ist Augenblick;  
Augenblick als Brücke.**

**Seele gewordner Geist  
In der Stoffeshülle  
Das ist aus der Vergangenheit;**

**Geist werdende Seele  
In Keimesschalen  
Das ist auf dem Zukunftswege.**

**Fasse Künftiges durch Vergangnes  
Hoff auf Werdendes durch Gewordenes.**

**So ergreif das Sein im Werden;  
So ergreif, was wird im Seienden.**

*Rudolf Steiner*

---

**September**jeweils 19:30 Uhr

---

**01.9. Auftakt nach der Sommerpause****Ita Wegman zum 150. Geburtsjahr 2026**

Sophien-Ensemble: Sprache: Andrea Klapproth, Eurythmie: Sibylle Burg

Ita Wegman, geboren in Indonesien, lernte schon 1902 in Berlin den Philosophen Rudolf Steiner kennen, ging dann aber lange ihre eigenen Wege. Sie studierte Medizin in Zürich und begann ihre intensive Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner erst 1921, als sie eine Klinik in Arlesheim gründete, mit ihm die anthroposophische Medizin entwickelte und er sie u.a. zur Mitleiterin der Freien Hochschule der Geisteswissenschaft, der Michaelsschule, berief. Sie richtete 1936 das Kurhaus Andrea Cristoforo in Ascona ein und ermutigte und unterstützte den Arzt Karl König darin, die heilpädagogische Camphill-Bewegung aufzubauen. Rudolf Steiner gab ihr für ihre innere Entwicklung viele Übungen und Sprüche, von denen u.a. einige in diesem Portrait erklingen und durch die eurythmische Darstellung sichtbar gemacht werden. Ita Wegman war lebenslang ihrem Impuls treu, für die Menschen und die Welt heilsam tätig zu sein. Vielen Menschen ist sie in diesem Sinne noch heute ein Vorbild und wirkt dadurch in die Zukunft hinein.

**Auch Gäste und Schuleltern heissen wir hier ganz besonders willkommen!**

---

**08.9. Vortrag von Marcus Schneider****Moses und Goethe - Schlüssel der Hermetik**

---

**15.9. Vortrag von Johannes Greiner****Helene Finckh  
– Rudolf Steiners Meisterstenographin**

Der Stenografin Helene Finckh (1883 - 1960) verdanken wir es, dass wir viele Vorträge Rudolf Steiners in hervorragend überlieferter Fassung vorliegen haben. Von den etwa 6200 Vorträgen, die Rudolf Steiner gehalten hat, wurden etwa 4500 mitgeschrieben. Mindestens 1700 Vorträge davon hat Helene Finckh mitgeschrieben (andere Schätzungen sprachen schon von 3000 Vorträgen). Wer war dieser Mensch, der so still und fleissig und gewissenhaft gearbeitet hat? Von ihrer Arbeit profitierten viele tausend Menschen – sie selbst als Mensch trat hinter ihrer Arbeit völlig zurück. Umso dringender, dass Ihr einmal ein Vortrag gewidmet wird!

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner».

---

**22.9. Vortrag von Johannes Greiner****Das geistige Goetheanum – Wie entstand es?  
Wo ist es? Wie finden wir Zugang?**

Rudolf Steiner und seine Mitarbeiter legten viele Elemente der Anthroposophie in den Bau des Goetheanum. In der Silvesternacht 1922/1923 fiel es einer Brandstiftung zum Opfer. Obwohl es äusserlich zerstört wurde, lebt sein Wesen – seine Essenz – in geistigen Welten weiter und kann dort gefunden werden als eine neue übersinnliche Grals-Burg. Wie finden wir den Weg zu ihr? Wie erlangen wir Einlass und wen treffen wir dort?

---

**29.9. Vortrag von Ronald Templeton****Die farbigen Fenster des grossen Saales des  
Goetheanum in Dornach**

Warum wird der Saal des Goetheanum mit farbigen Fenstern ausgestattet? An Hand der acht farbigen Fenster des Goetheanum wird es möglich die Innenseite des anthroposophischen Schulungsweges zu entdecken.

---

---

**Oktober**

jeweils 19:30 Uhr

---

**06.10.** Vortrag von Ricardo Torriani

**Der zentrale und der periphere Mensch und deren Spiegelung der Ich-Tätigkeit ins Bewusstsein**

---

**13.10. Gemeinschaftsarbeit**

nur für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft

Im Sinne der Mitgliederbriefe Rudolf Steiners wollen wir uns im Gespräch des Themas «Die Pflege der Anthroposophie» annehmen. - Leitung mit kurzer Einführung ins Thema durch Carlos Bauer.

**Vorher von 17:45 - 19:00: Eurythmie mit Sibylle Burg zu den Planetensiegeln (siehe letzte Seite)**

---

**20.10.** Vortrag von Johannes Greiner

**Eliza von Moltke – Am Puls des Weltgeschehens zwischen veralteten und zukünftigen Kräften**

Als Frau des Deutschen Generalstabchefs Helmuth von Moltke stand Eliza von Moltke (1859 - 1932) voll im gesellschaftlichen und politischen Leben ihrer Zeit drin. Sie interessierte sich für Spiritismus und die damaligen Formen des Channeling. Durch Marie von Sivers lernte sie die Theosophische Gesellschaft und Rudolf Steiner kennen, den sie sofort als Meister anerkannte. Durch sie nahm auch Rudolf Steiner an 10 spiritistischen Sitzungen teil. Nicht immer konnte sie im Spirituellen Licht und Finsternis, Zukünftiges und Veraltetes genügend unterscheiden. Nach dem Tod ihres Mannes vermittelte Rudolf Steiner die Nachrichten des Verstorbenen an die noch lebende Eliza von Moltke – ein im Wirken Rudolf Steiners einzigartiger Vorgang.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner».

---

**27.10.** Vortrag von Marcus Schneider



**Gold des Himmels und der Erde  
- Die Zukunft des Wassers**

---

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft**

Für Mitglieder der Hochschule

jeweils am Sonntag 09:00 bis 09:45 Uhr Vorgespräch, 10:00 Uhr Klassenstunde

**6. September:** 10. Klassenstunde, **4. Oktober:** 11. Klassenstunde**1. November:** 12. Klassenstunde, **6. Dezember:** 13. KlassenstundeAuskunft: **Werner Beutler** **052 233 23 84****Eurythmie mit Sibylle Burg zu den Planetensiegeln**

Gebärden, Bewegungen und Formen zu den Planetensiegeln.

Jeweils 17:45-19:00 an folgenden Daten: **13. Oktober** und **8. Dezember**.

Anmeldung erwünscht: Entweder in die Liste eintragen an einem Zweigabend oder telefonisch bei Werner Schwarzenbacher

**076 585 28 79**

Kursdurchführung ab 10 Anmeldungen, Unkostenbeitrag Fr. 20.- pro Lektion

|                      |                            |             |                      |
|----------------------|----------------------------|-------------|----------------------|
| <b>Heileurythmie</b> | <b>Elisabeth Ovenstone</b> | auf Anfrage | <b>052 202 36 47</b> |
|----------------------|----------------------------|-------------|----------------------|

|                  |                       |             |                      |
|------------------|-----------------------|-------------|----------------------|
| <b>Eurythmie</b> | <b>Werner Beutler</b> | auf Anfrage | <b>052 233 23 84</b> |
|                  | <b>Katinka Penert</b> | auf Anfrage | <b>052 202 82 32</b> |

**Zweiglokal** Saal der Rudolf-Steiner-Schule Winterthur, Maienstrasse 15, 8400 Winterthur**Erreichbar** *Zu Fuss* vom Bahnhof Winterthur: In ca. 15 Minuten via Bahnmeisterweg - zur Kesselschmiede - Tössfeldstrasse - Ecke Maienstrasse*Mit dem Bus* ab Hauptbahnhof Kante E: Bus Nr.1 oder 7 bis Haltestelle Loki oder ab Archstrasse HB Kante A: Bus Nr. 4 bis Storchenbrücke oder Nr. 660 bis Tössfeld**Eintritt** Freier Kostenbeitrag (Richtwert) CHF 10.- für Mitglieder; CHF 15.- für Nichtmitglieder (gerne auch mehr!)

|                |                                              |       |                      |
|----------------|----------------------------------------------|-------|----------------------|
| <b>Kontakt</b> | Michel Cuendet, Hertenstrasse 21, 8353 Elgg  | Tel.  | <b>052 364 15 68</b> |
|                | E-Mail: <b>sekretariat@andersen-zweig.ch</b> | Mobil | <b>078 867 65 50</b> |
|                | Internet: <b>andersen-zweig.ch</b>           |       |                      |

**Spenden** bitte an IBAN CH35 0900 0000 8400 4822 8 (steuerbefreit)